Marienheide
Zuhause im Bergischen

Fachbereich VI -
Gemeindeentwicklung -

BV/051/22
Drucksache Nr.
öffentlich

Beschlussvorlage

Tagesordnungspunkt:

Widmung einer Verkehrsfläche im Gemeindegebiet Marienheide;
Abzweigung der Gimborner Straße

Beratungsfolge:	**Sitzungstermin**	**Abstimmungsergebnis**		
		einst.	**Enth.**	**Gegen.**
Bau- und Planungsausschuss	08.06.2022			

Finanzielle Auswirkungen: ☒ Nein ☐ Ja

Ergebnisplan ☐ **Finanzplan** ☐

Ertrag/Einzahlung		**Aufwand/Auszahlung**	
Kostenstelle		**Produkt**	
Investition		**Sachkonto**	

Sachverhalt:

Die Verkehrsfläche Gemarkung Marienheide, Flur 62, Flurstücke 117, 118 und 26 im Gemeindegebiet Marienheide, Abzweigung Gimborner Straße ist gem. § 6 Abs. 1 i. V. m. § 3 Abs. 4 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes NRW – in der zurzeit geltenden Fassung – als **Gemeindestraße** dem öffentlichen Verkehr zu widmen. Die geplante Widmung betrifft die Gebäude mit den Hausnummern 73a, 75a, 77a und 79.

Die Widmung dieser Straße auf dem oben genannten Grundstück erstreckt sich auf alle Arten des öffentlichen Verkehrs.

Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Marienheide.

Anlage: Lageplan

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen gem. § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes NRW – in der zurzeit geltenden Fassung – die Straße abzweigende von der Gimborner Straße, Grundstück Gemarkung Marienheide, Flur 62, Flurstücke 117, 118 und 26 als Gemeindestraße für den öffentlichen Verkehr zu widmen.

Im Auftrag

gez. Christoph Dreiner Marienheide, 09.05.2022